

### ***SVP-Fraktion: «Zurückhaltende Freude herrscht»***

Die SVP-Fraktion sagt zum Voranschlag 2019 der Stadt Wädenswil sowie zur Beibehaltung des Steuerfusses der politischen Gemeinde bei 85% einstimmig Ja. Ein kontinuierlich massvoller Steuerfuss ist ein gewichtiger Faktor für die fortgesetzt positive Entwicklung der «Werkstadt Zürisee». Damit sollen Gewerbetreibende und Unternehmen nach Wädenswil gelockt werden, hier Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und ihrerseits wiederum Steuersubstrat generieren. Der Voranschlag 2019 steht ganz im Zeichen des Gemeindegemeinschafts mit Schönenberg und Hütten sowie der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2. Eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist daher nur beschränkt möglich. Ausgewiesen wird zwar ein Ertragsüberschuss von CHF 6.9 Mio. Darin bereits berücksichtigt ist aber der ausserordentliche kantonale Fusionsbeitrag von CHF 7.6 Mio.; ohne diesen müsste folglich ein Defizit von CHF 0.7 Mio. veranschlagt werden. Euphorie ist nach Auffassung der SVP-Fraktion folglich fehl am Platz. Der Spardruck muss aufrecht erhalten bleiben. Einem sorgfältig abwägenden Umgang mit den Steuergeldern ist nach wie vor hohe Priorität beizumessen. Zum Mehrheitsantrag der GRPK, den Verein Eisbahn jährlich mit CHF 20'000 zu unterstützen, sofern ein Betriebskonzept vorgelegt wird, sagt die SVP Nein. Bei allem Respekt für die Attraktivität der Eisbahn, ist deren Betrieb keine Kernaufgabe der öffentlichen Hand. Gleichwohl hat die Stadt Wädenswil die Eisbahn in den vergangenen Jahren wiederholt mit Sach- und namhaften finanziellen Leistungen kräftig unterstützt. Nicht völlig ausser Acht zu lassen ist auch der hohe Energiebedarf der Anlage. Ebenfalls um Energie geht es im Antrag der GRPK-Minderheit, die auf dem Dach des Seebades Rietliou geplante Photovoltaikanlage für CHF 110'000 aus dem Voranschlag zu streichen. Die SVP-Fraktion unterstützt diesen Streichungsantrag einstimmig: Im vergangenen Sommer ist bereits eine Solarthermieanlage in Betrieb genommen worden, deren Kosten sich spürbar auf die Eintrittspreise und Saisonkarten der Badi Rietliou ausgewirkt hat. Nach Auffassung der SVP-Fraktion muss das genügen.

*Charlotte M. Baer  
SVP Fraktionschefin*